



***Informationen für Eltern
von A bis Z***

Abholen und Bringen

Wenn Sie Ihr Kind zur Schule bringen oder abholen, bitten wir Sie, Ihr Kind am Eingang des Schulhofes (Turnhalleneingang) zu verabschieden bzw. zu begrüßen. Wir möchten die Selbstständigkeit der Kinder fördern. Gleichzeitig erleichtert uns diese Regelung den Schulbeginn sowie die Pausenregelung.

Adressänderung

Bitte teilen Sie dem Sekretariat, der Klassenlehrerin und der/dem ElternvertreterIn Änderungen (Anschrift, Telefonnummern) umgehend mit.

Anschrift der Schule

Peter-Lunding-Schule
Schulstr. 21
25474 Hasloh
Tel. 04106 / 2291
Fax 04106 / 62 69 71
e-mail: Peter-Lunding-Schule.Hasloh@schule.landsh.de

Adventsbasteln

In der Regel basteln jeden Freitag vor dem ersten Advent alle Kinder am Vormittag in ihren Klassen. Einige Eltern unterstützen die Klassenlehrerinnen. In der Pausenhalle steht ein großer Tannenbaum, der geschmückt wird. Die ganze Schule und die Klassenräume werden weihnachtlich dekoriert. Die Eltern der Viertklässler backen Waffeln für alle Schulkinder.

Bewegliche Ferientage

Zusätzlich zu den Ferien in Schleswig-Holstein werden in jedem Schuljahr ein bis drei weitere bewegliche Ferientage beschlossen. Die Schulkonferenz legt die Termine fest.

Bücherei

Alle zwei Wochen (in der Regel dienstags) betreuen Eltern unsere kleine Bücherei im Obergeschoss. Im Wechsel können sich die Kinder der ersten und zweiten Klassenstufe sowie der dritten und vierten Klassenstufe Bücher ausleihen und mit nach Hause nehmen. Die Leihfrist beträgt vier Wochen. Auf den Elternabenden werden die Büchereiregeln von den Klassenlehrerinnen angesprochen und erläutert.

Eingang Schule

Alle Kinder benutzen den Haupteingang über den Schulhof. Der Eingang „vorne“ (Garstedter Weg) wird nur in Ausnahmefällen genutzt. Der Nebeneingang beim Hausmeister ist kein Eingang für die Kinder.

Einschulung

Jedes Schuljahr begrüßen wir neue Erstklässler. Spätestens am dritten Schultag nach dem Ende der Sommerferien muss die Einschulung erfolgen. In Hasloh findet an diesem Tag ein Gottesdienst für die zukünftigen Schulkinder statt, im Anschluss

feiern wir ein kleines Fest in der Turnhalle. Die Kinder der zweiten Klasse ergänzen das Programm durch eine kleine Aufführung, anschließend findet für die „Neuen“ die erste Unterrichtsstunde statt. Gleichzeitig bieten wir für die Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde Kaffee und kalte Getränke auf dem Schulhof an.

Elternabende / Elternversammlungen

Pro Schulhalbjahr findet in jeder Klasse ein Elternabend statt. In den Klassenstufen 1 und 3 ist die Wahl zum **Klassenelternbeirat** vorgeschrieben. Die zweite Versammlung findet in der Regel zum Beginn des zweiten Halbjahres statt. Bei Wahlen und Abstimmungen hat jedes Elternteil jeweils eine Stimme pro Kind. Ist nur ein Elternteil vorhanden oder anwesend, hat dieser zwei Stimmen pro Kind (vgl. Schulgesetz des Landes Schleswig-Holstein, § 69).

Elternsprechtage

In Anlehnung an die Zeugnisse bieten alle Lehrerinnen Gesprächstermine an. Diese finden in der Regel mit der Klassenlehrerin statt und werden von ihr individuell vereinbart. Verbindliche Elterngespräche finden im ersten Schuljahr zum Halbjahreswechsel statt. Selbstverständlich führen alle Kolleginnen bei Bedarf ergänzende Gespräche.

Fachkonferenzen

Für die Unterrichtsfächer Deutsch, Mathematik, Heimat-, Welt- und Sachunterricht, Englisch und Sport werden jeweils einzelne Fachkonferenzen gehalten. Die Fächer Religion, Musik und Kunst finden in der Regel in einem gemeinsamen Block statt. Die Lehrkräfte, die das Unterrichtsfach erteilen, nehmen an den Fachkonferenzen teil. Je zwei Elternvertreter werden zu den Sitzungen eingeladen und können mit beratender Stimme teilnehmen. Die Fachkonferenzen tagen einmal im Schulhalbjahr.

Fahrradfahren / Roller

Die Kinder sollten erst mit dem Fahrrad oder dem Roller zur Schule kommen, wenn sie sich wirklich sicher fühlen und den Schulweg mit allen Gefahren beherrschen. Das Fahrrad muss verkehrssicher sein und ein Helm ist zu benutzen. Radfahrer dürfen auf dem gesamten Schulgelände nicht fahren. In der vierten Klassenstufe absolvieren alle Kinder eine Radfahrprüfung, die die örtliche Polizei teilweise organisiert und unterstützt. Die Fahrräder und Roller werden in den Fahrradständern abgestellt und wir empfehlen, sie anzuschließen.

Ferien

Die Ferienzeiten des Landes Schleswig-Holstein entnehmen Sie bitte den **Terminen**. Ein Betreuungsangebot des Schulferienbetreuungsvereins ist vorhanden.

Fotograf

Zu Beginn des Schuljahres kommt ein Fotograf in die Schule. Die Eltern können darüber entscheiden, ob ihr Kind abgelichtet wird. Zusätzlich werden Klassenfotos erstellt. Anschließend können die Eltern die Fotos bei Gefallen kaufen. Es besteht keine Verpflichtung zum Kauf. Des Weiteren werden die Erstklässler von einem Fotografen des Pinneberger Tageblattes (bei Einverständnis der Eltern)

aufgenommen. Im Laufe der ersten Wochen nach Schulbeginn erscheinen die Klassenfotos in der Zeitung.

Fundsachen

Alle Jacken, T-Shirts, Pullover, Hosen, Schuhe usw. werden in einer Kiste gesammelt. Bitte schauen Sie regelmäßig in diese Fundgrube! Um Kleidungsstücke zu identifizieren, ist es sehr hilfreich, wenn sie mit dem Namen des Kindes versehen sind.

Frühstück

Die Kinder frühstücken in ihrer Klasse gemeinsam in der Zeit von ca. 9.45 bis 10.00 Uhr. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein „gesundes“ Frühstück mit und verzichten auf Süßigkeiten, Chips und süße Getränke.

Hausaufgaben

Die Kinder erledigen in der Regel täglich Hausaufgaben, die die Lehrerinnen je nach Bedarf erteilen. Die Kinder des ersten und zweiten Schuljahres sollten nicht länger als ca. 30 Minuten arbeiten. Die des dritten und vierten Schuljahres nicht länger als ca. 60 Minuten. In Absprache mit den Klassenlehrern schreiben die Kinder die Hausaufgaben in das Hausaufgabenheft (Schulplaner). Dieser dient zusätzlich als Kommunikationsmittel zwischen Elternhaus und Schule.

Hausmeister

Unser Hausmeister Andree Semmelhack kümmert sich um die Schule und hilft bei fast allen Angelegenheiten. In Notfällen ist er unter folgender Nummer mobil zu erreichen: 0172-3688983

Hausschuhe

In der Schule tragen alle Kinder während des Unterrichts Hausschuhe. Dadurch bleiben die Klassenräume deutlich sauberer.

Klassenarbeiten / Leistungsnachweise

In der Grundschule werden im ersten Schuljahr keine Klassenarbeiten geschrieben. Folgende Übersicht stellt die Anzahl der Klassenarbeiten pro Schuljahr und Fach dar:

Klassenstufe 2		Klassenstufe 3		Klassenstufe 4	
Deutsch	/	Deutsch	6	Deutsch	6
Mathematik	5	Mathematik	5	Mathematik	5

Klassenelternbeirat

Auf den Elternversammlungen wählen sich die Eltern einen Klassenelternbeirat. Er besteht aus der oder dem Vorsitzenden und zwei weiteren Mitgliedern. Die Klassenlehrerin informiert den Klassenelternbeirat über alle grundsätzlichen Fragen und Angelegenheiten.

Klassenfahrt

In der dritten oder vierten Klasse unternehmen die Kinder mit ihrer Klassenlehrerin eine fünftägige Fahrt. Die Ziele sind unterschiedlich, in den vergangenen Jahren waren wir häufig an der Nord- und Ostseeküste. Der Kostenrahmen liegt bei ca. 160,00 €

Klassenkasse

Jede Klasse verfügt über eine eigene Kasse. Hieraus werden Anschaffungen für die Kinder (z.B. Hefte, „besonderes“ Bastelmaterial, kleine Geschenke für den Adventskalender usw.) bezahlt. Auf den Elternversammlungen wird gemeinsam besprochen, wie viel in diese Kasse eingezahlt wird. In der Regel verwaltet ein Elternteil der Klasse die Klassenkasse.

Klassenkonferenzen

In der Klassenkonferenz arbeiten die Lehrkräfte einer Klasse und die/der Vorsitzende des Klassenelternbeirates zusammen, und zwar dreimal jährlich. Sie berät und beschließt im Wesentlichen über: Zeugnisse, Wiederholen und Überspringen von Klassenstufen, Notwendigkeit und Inhalte von Lernplänen sowie Entwicklungsberichte zum Übergang an die weiterführenden allgemeinbildenden Schulen.

Kollegium & Mitarbeiter

Unser Team besteht aus 11 Lehrerinnen: Julia Fietz, Inga Meyer, Lara Scholz, Gabriele Chantré, Iris Katzenburg, Christiane Mucker, Fleur Richardson, Maren Rohwer, Theresa Schnabel, Ute Wrage, Jutta Zeyen-Herbst sowie den Kolleginnen aus dem Förderzentrum: Marianne Hansen und Iris Stock. Am Nachmittag arbeiten: Ragnar Auvray, Katja Harmsen, Cornelia Wichmann, Diana Antonius, Rita Riediger, Dagmar Leister, Tanja König, Elke Back, Anna Hauke, Marlies Schwencke und Nancy Rafeletou.

Kopfläuse

Die Fälle von Kopfläusen nehmen in den letzten Jahren wieder zu. Ihr Kind wird die kleinen Plagegeister schnell wieder los, wenn die richtigen Maßnahmen ergriffen werden. Läuse sind keine Schande, aber sehr lästig. Eine Ausbreitung verhindern wir nur, wenn Sie uns sofort informieren, damit wir die Eltern der anderen Kinder benachrichtigen können. Darum sind die Eltern verpflichtet, die Schule über das Auftreten von Läusen in Kenntnis zu setzen. Bitte schicken Sie Ihr Kind erst wieder in die Schule, wenn es völlig lausfrei ist. Untersuchen Sie Ihr Kind auch unabhängig von akuten Fällen regelmäßig.

Krankmeldung

Wenn Ihr Kind krank ist, rufen Sie bitte morgens (vor Unterrichtsbeginn) in der Schule an. Es ist auch möglich, eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen. Einige Krankheiten sind meldepflichtig (Gesundheitsamt). Bitte teilen Sie uns mit, wenn Ihr Kind an folgenden Krankheiten leidet: Kopflausbefall (s.o.), Windpocken, Scharlach, Krätze (Scabies), Mumps, Keuchhusten oder ansteckende Borkenflechte.

Lichterfest

Im dunklen November, jeweils am Samstag vor dem ersten Adventswochenende, erstrahlen viele bunte Lichter und Laternen in der Schule und auf dem Schulgelände. Zusätzlich zu den Ständen auf dem Schulhof, den Würstchen vom Grill, den leckeren selbstgebackenen Kuchen sowie dem Glühwein und anderen Getränken, werden in der Schule Aktionen zum Thema „Licht“ stattfinden. Jede Jahrgangsstufe bietet etwas zum Mitmachen für die Kinder an.

OGTS

Seit August 2017 ist die Peter-Lunding-Schule eine offene Ganztagschule. Das Ganztagsangebot beinhaltet die Möglichkeit der Teilnahme vor Schulbeginn von 07.00 bis 08.00 Uhr sowie nach Schulschluss bis max. 16.30 Uhr.

Der Begriff „Offen“ sagt aus, dass die Teilnahme am Ganztagsangebot außerhalb der Unterrichtszeiten freiwillig ist. Eltern, die ein längeres Betreuungsangebot benötigen, haben so die Möglichkeit, ihr/e Kind/er für dieses Angebot flexibel anzumelden. Die Teilnahme am Offenen Ganztage ist kostenpflichtig

Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die OGTS ist unsere Koordinatorin Astrid Schacht. Die OGTS ist unter der Nummer des Schulbüros sowie unter 04106/6129726 zu erreichen.

Pausen

Es gibt zwei Pausen am Vormittag. Die große Pause findet von 10.00 bis 10.20 Uhr statt, die kleine von 12.00 bis 12.15 Uhr. Die Kinder spielen auf dem Schulhof, das Verlassen des Schulhofes ist verboten. Wenn es stark regnet, gehen die Kinder nicht hinaus. Sie bleiben dann im Klassenraum und können dort spielen. Bei „feuchtem Wetter“ ist es gut, wenn die Kinder geeignete Kleidung tragen. Darüber hinaus findet an einigen Tagen eine „Aktive Pause“ statt. Verschiedene Spielangebote stehen den Kindern zur Verfügung.

Parken

Das Parken auf dem Schulhof ist nicht gestattet. Ein großer Parkplatz steht neben dem Sportplatz (hinter der Schule) zur Verfügung.

Postmappe

Jedes Kind führt eine Postmappe, in der Briefe und Mitteilungen an die Eltern gesammelt werden. Bitte helfen Sie Ihrem Kind, diese Mappe täglich zu „leeren“. Zusätzlich erhalten Sie Informationen über das Hausaufgabenheft.

Projektwoche/Projekttag

Vor den Osterferien führen wir eine Projektwoche oder einzelne Projekttag in unserer Schule durch. Klassenintern oder jahrgangsübergreifend arbeiten wir zu verschiedenen Themen und präsentieren unsere Ergebnisse am Ende allen Interessierten.

Räume

Aktuell befindet sich die Peter-Lunding-Schule in einer Umbau- und Sanierungsphase. Nach der Fertigstellung werden folgende Räume zur Verfügung stehen: Sieben Klassenräume im Erdgeschoss, ein Klassenraum, ein Musikraum sowie ein Multifunktionsraum im Obergeschoss. Des Weiteren werden im Obergeschoss eine Mensa sowie Räume für die Nutzung am Nachmittag (Tobezimmer, Bücherei, Ruheraum usw.) eingerichtet. Im Keller befindet sich ein Werkraum. Aktuell befinden sich zwei Klassenräume im Lernhaus II (ehemalige Räume des Robinson-Kindergartens.)

Schulbücher

Die Schule stellt für einige Unterrichtsfächer Schulbücher zur Verfügung. Diese sind Eigentum der Schule und müssen sorgfältig behandelt werden. Wenn die Bücher mit großen Schäden (Risse, Wasser, Tinte usw.) zurückkommen, können wir diese nicht mehr verwenden. Dann muss das Buch ersetzt werden. Diese Kosten übernehmen die Eltern. Wir empfehlen immer, ausgeliehene Bücher mit einem Umschlag / Schutzhülle zu versehen.

Schulelternbeirat

Der Schulelternbeirat an unserer Schule besteht aus acht ElternvertreterInnen. Er tagt mindestens halbjährlich und unterstützt die Arbeit der Klassenelternbeiräte beim Zusammenwirken der Schule und der Elternschaft. Die Schulleitung informiert den Schulelternbeirat über alle grundsätzlichen, die Schule gemeinsam interessierenden Fragen. Er bestimmt u.a. über die beweglichen Ferientage und die Festlegung der Unterrichtszeiten mit. Der Schulelternbeirat wählt aus seiner Mitte einen Vorstand, der aus der oder dem Vorsitzenden und zwei weiteren Mitgliedern bestehen soll. Der Vorstand tauscht sich in regelmäßigen Abständen mit der Schulleitung aus und diskutiert mit ihr Probleme und Anregungen der Eltern.

Schulentwicklungstage

Schulinterne Lehrerfortbildungen werden an diesen Tagen durchgeführt. Sie finden zur Zeit zweimal im Schuljahr statt. Je nach Themenschwerpunkt werden die Eltern eingeladen, um gemeinsam mit dem Kollegium an Schulentwicklungsthemen zu arbeiten. An diesen Tagen findet für die Kinder kein Unterricht statt. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz ist das oberste Beschlussgremium der Schule. Sie besteht aus je acht Vertreterinnen und Vertretern der Lehrkräfte und der Eltern und tagt mindestens einmal im Schulhalbjahr. Die Schulkonferenz beschließt u.a. über das Schulprogramm, die Ausgestaltung der Eingangsphase, die Festlegung der Unterrichtszeiten sowie der beweglichen Ferientage und Veranstaltungen der Schule (vgl. § 63 Schulgesetz des Landes Schleswig-Holstein).

Schulleitung

Julia Fietz, Rektorin
Christiane Mucker, stellvertretende Schulleitung

Schulische Assistenz

Frau Tanja König arbeitet montags, dienstags, mittwochs und freitags als Unterstützung im Unterricht. Sie begleitet Kinder beim Arbeiten, beaufsichtigt Gruppenarbeit und hilft den Lehrerinnen. Darüber hinaus bietet sie „Aktive Pausen“ an.

Schulprogramm

Ein Schulprogramm für die Peter-Lunding-Schule wurde im Sommer 2013 fertig gestellt. Es kann im Internet auf unserer Homepage aufgerufen werden. (www.grundschule.hasloh.de)

Schulsozialarbeit

Unsere Schulsozialarbeiterin Marit Gehring arbeitet im Vor- und Nachmittagsbereich an der Schule. Folgende Aufgabenbereiche übernimmt sie:

- Fachliche Beratung für Schüler (z. B. bei Konfliktsituationen, bei Trennungsproblemen, bei Erziehungsschwierigkeiten, bei Schulabsentismus, bei Schulschwierigkeiten)
- Fachliche Begleitung in der Schule (z.B. Beratung und Unterstützung der Lehrer, Unterstützung im präventiven Bereich, Mitgestaltung des Gewaltpräventionskonzeptes)
- Elternberatung (z.B. Vermittlung bei Konflikten zwischen Elternhaus und Schule, Vermittlung von Erziehungsberatungsstellen)
- Betreuung im Nachmittagsbereich (z.B. pädagogische Begleitung, konzeptionelle Entwicklung einer Offenen Ganztagschule)
- Leitung des Schülerrates
- Eigene Projekte in Zusammenarbeit mit den Kollegen
- Teilnahme an Schulkonferenzen, Schulentwicklungstagen, Lehrerkonferenzen und Elternabenden.

Schulverein

Der Hasloher Schulverein hat eine zentrale Bedeutung für die Peter-Lunding-Schule. Er engagiert sich schon seit über 50 Jahren in Hasloh und unterstützt hiermit die Kinder und die Lehrerschaft in der Schule. Mit der Schule gemeinsam organisiert er alle Feste, bietet Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag an, unterstützt mit den freiwilligen Helferinnen und Helfern den „Kleider- und Spielzeugmarkt“ und hilft überall dort, wo etwas gebraucht wird. Hierzu gehört die finanzielle Unterstützung, wie Zuschüsse zu Schulschränken, zu Anschaffungen für die Schulbibliothek, Computerraumausstattung und zusätzlich neue Lehrmittel. Reisen, Ausfahrten und Ausflüge werden auch finanziell durch den SV mitgetragen. Der Schulverein finanziert sich durch Mitgliederbeiträge (hauptsächlich der Eltern der Kinder der Peter-Lunding-Schule) sowie Erlöse der Feste und der Kleider- und Spielzeugmärkte. Er trägt - neben der „tatkräftigen“ Hilfe vieler Eltern - zu einem

schönen Schulleben Ihrer Kinder bei. Insofern ist die freiwillige Mitarbeit von jeder Mann/Frau eine Grundvoraussetzung für das erfolgreiche Bestehen unseres Vereins.

Schwimmunterricht

Die Kinder des zweiten Jahrgangs erhalten einmal wöchentlich (in der Regel mittwochs) Schwimmunterricht. Dieser findet in der Schwimmhalle in Ellerbek statt. Eine ausgebildete Schwimmlehrerin erteilt einer Kleingruppe von max. 12 Kindern Unterricht. Die Gruppen werden im Vorwege eingeteilt. Den Transport nach Ellerbek begleiten zusätzlich Eltern. Mit einem Taxi werden die Fahrten organisiert. Die Kinder, die nicht schwimmen gehen, erhalten Sport- und Kunstunterricht.

Sekretariat

Unser Schulsekretariat ist montags bis donnerstags ab 7.30 Uhr besetzt. Frau Astrid Schacht kümmert sich um alle anfallenden Aufgaben. Wenn das Sekretariat nicht besetzt ist, können Sie immer auf dem Anrufbeantworter Nachrichten hinterlassen.

Sicherer Schulweg /Schulwegsicherungsplan

In Zusammenarbeit mit den Eltern haben wir einen Plan von Hasloh erstellt, der einen sicheren Weg bzw. Gefahrenstellen auf dem Weg zur Schule aufzeigt. Ein aktueller Plan kann bei Bedarf im Sekretariat abgeholt werden.

Sommerfest

Unser Sommerfest veranstalten wir gemeinsam mit dem Schulverein jährlich im Frühsommer / Sommer (siehe Termine). Freitagvormittag schmücken alle Kinder, Lehrerinnen und einige Eltern den Schulhof und führen anschließend die Königsspiele durch. Die Eltern der vierten Klassen bereiten den Anhänger mit Blumen und Schnittgrün vor. Samstagnachmittag beginnt das Sommerfest für alle Kinder um ca. 15.00 Uhr. Das Fest startet mit der Proklamation der Königspaare und einem Umzug durchs Dorf. Anschließend stehen verschiedene Spiele auf dem Schulhof zur Verfügung und in der Cafeteria werden Kuchen, Getränke sowie Würstchen vom Grill verkauft. Gegen 18.00 Uhr endet das Fest.

Sportunterricht

Wenn Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht am Sportunterricht teilnehmen kann, bitten wir um eine schriftliche Mitteilung. Ihr Kind bleibt in der Schule, auch wenn es sich um eine „Randstunde“ handelt. Die Fachkonferenz Sport hat diesen Beschluss gefasst, um für alle Kinder eine gemeinsame Regelung zu finden.

Stundenplan

Die Stundentafel sieht für die Kinder der ersten und zweiten Klassenstufe wöchentlich 20 Unterrichtsstunden vor. In Klasse drei und vier werden 26 Wochenstunden Unterricht erteilt. Den Stundenplan für das neue Schuljahr erhalten die Kinder am ersten Schultag nach den Sommerferien.

Teilnahme von Eltern am Unterricht

Nach vorheriger Absprache können Eltern gerne am Unterricht teilnehmen. Bitte sprechen Sie die Klassenlehrerin an.

Telefonlisten

Die Elternversammlung entscheidet über die Ausgabe einer Telefonliste innerhalb der Klasse. Zusätzlich erstellt die Klassenlehrerin eine sogenannte „Notfall-Telefonliste“. Diese nutzen wir, wenn wir Sie dringend erreichen müssen (z.B. Unfall / Krankheit). Diese Nummern werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nicht weitergeleitet.

Termine

Eine aktuelle Übersicht über die Termine findet sich in der Beilage „Termine der Peter-Lunding-Schule“. Zusätzlich hängt eine Übersicht in der Pausenhalle. Frau Schacht trägt alle Termine ebenfalls in einen Kalender ein, der an der Tür zum Sekretariat aushängt.

Unfallmeldung

Wenn Ihr Kind auf dem Schulweg einen Unfall hat oder es während der Schulzeit zu einer Verletzung kommt, melden wir den Unfall der Unfallkasse. Wenn Sie einen Arzt aufsuchen müssen, teilen Sie bitte immer mit, dass es sich um einen Unfall auf dem Schulweg gehandelt hat. Der Arzt muss darüber in Kenntnis gesetzt werden, dass es sich um einen Schul- oder Schulwegunfall handelt. Ebenso muss die Klassenlehrerin informiert werden, da sie den Unfallbogen bearbeitet.

Unterrichtsausfall (Witterungsverhältnisse)

In den Wintermonaten kann es witterungsbedingt zu Unterrichtsausfällen kommen. Durch Rundfunksender und über das Internet (www.schleswig-holstein.de/Bildung/DE/Schulen/Winterhotline.html) werden die betreffenden Kreise und / oder Städte bekannt gegeben. An solchen Tagen findet kein Unterricht statt, die Schule fällt aus. Eine Notbesetzung ist an jeder Schule eingerichtet.

Unterrichtsbefreiung

Wenn ein Kind in Ausnahmefällen vom Unterricht befreit werden soll, ist ein formloser, schriftlicher Antrag rechtzeitig an die Klassenlehrerin zu richten, die bis zu einer Woche beurlauben darf. Handelt es sich um längere Zeiträume oder um Befreiungen unmittelbar an die Ferien oder beweglichen Ferientage, bedarf es immer einer Genehmigung der Schulleitung. Nur in besonderen Ausnahmefällen werden diese Befreiungen genehmigt. Eine vorzeitige Urlaubsreise oder „starkes Verkehrsaufkommen“ am letzten Schultag zählen nicht dazu!

Verlässlichkeit

Alle Grundschulen in Schleswig-Holstein sind verlässlich bezgl. Stundenplan bzw. Zeiten. Wir betreuen immer alle Klassen so wie im Stundenplan vorgesehen. Wenn beispielsweise eine Lehrerin erkrankt, organisieren wir den Vertretungsunterricht. Es kommt zu keinem Stundenausfall. Nur an besonderen Tagen ändern wir den Plan. An diesen Tagen dürfen die Kinder nach Hause gehen. Die Verlässlichkeit bleibt aber bestehen!

- An allen Zeugnistagen um 12.00 Uhr.
- Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien um 12.00 Uhr.

- Am Rosenmontag feiern wir in den Klassen von 08.55 bis 12.00 Uhr Fasching. Unterricht findet nicht statt.
- Am ersten Schultag nach den Sommerferien findet Klassenlehrerunterricht von 08.55 bis 12.00 Uhr statt.
- Nach der Schulweihnachtsfeier beginnt der Unterricht (mit Ausnahme des Schwimmunterrichts) erst zur zweiten Stunde.
- Am Vormittag des Sommerfestes bereiten wir von der 2. bis zur 4. Stunde das Fest vor und führen die Königsspiele durch.
- Bei Ausflügen und Tagesfahrten geben die Klassenlehrerinnen die genauen Uhrzeiten bekannt.

Weihnachtsfeier

In der letzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien findet unsere traditionelle Schulweihnachtsfeier statt. Um 18.00 Uhr starten wir unser Programm auf der Bühne in der Turnhalle. Die Lehrerinnen überlegen sich ein buntes Programm. Alle Klassen üben fleißig und führen kurze Theaterstücke auf, singen Lieder und musizieren oder tragen Gedichte vor. Alle Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde sind herzlich willkommen.

Zeitstruktur

Zeitraumen	Inhalt	Jahrgang1&2	Jahrgang 3 & 4
7.00 - 8.00 h	Frühbetreuung	x	x
08.00 - 8.10 h	Ankommen / Bewegungspause auf dem Schulhof	x	x
8.10 - 9.45 h	Unterricht	x	x
9.45 - 10.00 h	gemeinsames Frühstück in den Klassen	x	x
10.00 - 10.20 h	Bewegungspause auf dem Schulhof	x	x
10.20 - 12.00 h	Unterricht	x	x
12.00 - 12.15 h	Bewegungspause auf dem Schulhof	Unterricht bis 12.00 h	x
12.15 - 13.00 h			Unterricht bis 13.00 h
12.00 - 12.30 h	Mittagessen für die Jahrgänge 1 & 2		
12.30 - 13.00 h	Hausaufgaben für die Jahrgänge 1 & 2		
13.00 - 14.30 h	angeleitete Freispielzeit		
13.00 - 13.30 h	Mittagessen für die Jahrgänge 3 & 4		
13.30 - 14.30 h	Hausaufgaben für Jahrgänge 3 & 4		

14.30 h	erste Abholzeit
14.30 – 15.30 h	Projektangebote oder angeleitete Freispielzeit
15.30 – 16.00 h	Obstpause mit anschließendem angeleiteten Freispiel
16.30 h	Abholzeit / Ende der OGTS

* hell unterlegt : Zeitstruktur des Schulvormittags

* grau unterlegt: Zeitstruktur der OGTS

Zeugnisse

Am Ende eines Halbjahres erhalten alle Kinder (abgesehen vom ersten Schuljahr) ein Zeugnis. An unserer Schule werden unterschiedliche Zeugnisformen verwendet:

Klasse 1	<i>verbindliche Elterngespräche</i> zum 1. Halbjahr (kein Zeugnis) Zeugnis in <u>tabellarischer Form</u> zum 2. Halbjahr
Klasse 2	Zeugnisse in <u>tabellarischer Form</u> , 1. & 2. Halbjahr
Klasse 3 & 4	<u>Notenzeugnisse</u> mit ergänzenden Beurteilungen im Arbeits- und Sozialverhalten in tabellarischer Form Entwicklungsbericht 4. Klasse, 1. Halbjahr